

## Kurzporträt ANDREAS STOCKINGER

### Veränderung und Optimierung konsequent aber fair

#### Komprimiertes Berufsbild

Interim Manager, Dipl.-Ing. Maschinenbau, 65 J.; langjährige, internationale Erfahrung als Werksleiter und Geschäftsführer in Konzernen und Mittelstandsbetrieben der Kraftfahrzeugzulieferindustrie sowie allgemeiner Industrie; fundierte Kenntnisse in Prozess-, Prozessablauf- und Organisationsoptimierung, Mitarbeiterführung und Change Management



#### Persönliche Eigenschaften

Problemlösungsorientiert, kostenbewusst, durchsetzungsstark, sozial kompetent, Aufgaben und Verantwortung delegierend, teamorientiert

#### Berufliche Stationen

2009 – heute	Interim Manager für Werks-/Betriebs-/Produktionsleitung
2009	MANN+HUMMEL GMBH, Marklkofen
2007 – 2008	Hörnlein Umformtechnik GmbH, Schwäbisch Gmünd
2001 – 2007	Kienle + Spiess, Stanz- und Druckgiesswerk GmbH, Sachsenheim
2001	TEXTRON PEINER Umformtechnik GmbH, Peine
1985 – 2000	Federal Mogul Friedberg GmbH, Friedberg (ehemals T & N, ehemals Goetze AG)
1984 – 1985	Kling Bohrtechnik GmbH, Krumbach

#### Erfahrung und Kompetenz

- Führen von Werken und Standorten mit bis zu 650 Mitarbeitern und bis zu 110 Mio. € Umsatz im internationalen Kraftfahrzeugzulieferer- und Industrieumfeld
- Gesamtverantwortung auf Werksebene für Produktion, Administration und Servicebereiche
- Stark in Analyse, Optimierung und Restrukturierung von komplexen Organisationseinheiten
- Erfahren und erfolgreich in Philosophie- und Strukturänderungen
- Mehrmalige erfolgreiche Auslandseinsätze als Managing Director und Werksleiter
- Ausgeprägte Erfahrung in interkultureller Kooperation zwischen internationalen Standorten
- Erfahren in Problem- und Konfliktlösung sowie konsequenter Mitarbeiterführung
- Aufbrechen verkrusteter Strukturen sowohl in operativen wie auch administrativen Bereichen
- Ruhig und erfolgreich auch in kniffligen Situationen und bei Troubleshooting
- Nachhaltig erfolgreich im Optimieren von Prozessen, Prozessabläufen und Organisationsstrukturen durch sehr schnelle Integrations- und Auffassungsgabe
- Überführen von herkömmlicher (Werkstatt-) Fertigung zu zeitgemäßer Fertigung mit Materialflussoptimierung bis hin zur Linienfertigung unter Verwendung von Standardwerkzeugen wie Kanban, Six Sigma, 5S, SMED, Reißleine, Problemlösungsprozess
- Hohe Akzeptanz und schnelle Integration auf allen Mitarbeiterebenen, ohne sich anzupassen, durch Offenheit, Konsequenz, Pragmatismus und Hands-on-Mentalität
- Sicherstellen einer standortübergreifenden, offenen, vertrauensvollen und verbindlichen Kommunikation in und zwischen den verschiedenen Fach- und Führungsebenen